



IG Kinder und Familie

Von der Schwangerschaft bis zum Schuleintritt

Protokoll

Datum:	Freitag, den 5. Februar 2010
Zeit:	9 – 11 Uhr
Ort:	Mittagstisch der Oberstufe der Stadt Chur, Calandastrasse 54 (KEB)
Vorsitz:	Ruth-Nunzia Preisig, Forum Geburt
Protokoll:	Nicole Kaiser-Campiche, Kindertagesstätte, Soziale Dienste Chur
Entschuldigt:	Daniela Büchel, Muki/Vaki-Verantwortliche vom BTV Chur Tina Bühler (Bowald), Geburtsvorbereitung Chur Andrea Schmider, Pekip Chur Silvia Senti, Vereinigung Cerebral Graubünden Bettina Hoch, Babysitterkurs SRK, Untervaz Daniela Alig Joos, Stillberaterin La Leche League Catrina Juon, Mütter-Vater-Kind-Singen
Anwesend:	Gemäss der Präsenzliste: 17 Personen
Information:	Die Stadträtin, Doris Caviezel-Hidber wünscht eine erfolgreiche Sitzung lässt alle herzlich grüssen.

Die Sitzung wird gemäss der vorgängig versandten Traktandenliste geführt.

1. Begrüssung

Ruth Preisig begrüsst alle Anwesenden herzlich. Zuerst werden alle Änderungen bzw. personelle Mutationen aufgeführt:

- Mirjam Coray vom Aquarium an der Masanserstrasse 70 wird in Zukunft eine andere Aufgabe übernehmen. Die Nachfolgerin, Frau Carmen Wilhelm ist deshalb neu für das Aquarium anwesend. Mirjam Coray stiftet für die laufende Sitzung die Trockenfrüchte und die Nüsse. Vielen herzlichen Dank!
- Beatrice Joss vom adebar teilt mit, dass neu ab 1. Januar 2010 zu 50% Flurina Vitali die Stelle von Maria Untersander übernommen hat.
- Yvonne Kolb ist ab dem 1. Januar 2010 für die Kinderkrippe Wigwam zuständig
- Jolanda Caviezel wird neu die Bezirksstellenleitung der Pro Juventute von Cornelia Zogg übernehmen.
- Jeanine Fullin: Team Mutter-Kind Treffen (0-5 Jahre), 1 x monatlich

2. Protokoll vom 18. September 2009/Protokollführung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Wie vorgängig besprochen, wird das Protokoll von Nicole Kaiser übernommen.

3. Bericht der Arbeitsgruppe

Ruth Preisig berichtet über den momentanen Arbeitsstand. Die 5-köpfige Arbeitsgruppe (Preisig, Wyrsh, Studach, Hasler und Coray) hatten den Auftrag ein Profil zu erarbeiten für die offizielle Vertretung gegenüber der Stadt Chur. In zwei Sitzungen wurde über die mögliche Organisationsform und die Gruppenzusammensetzung gesprochen. Auch Cecile Wyrsh berichtet diesbezüglich. Soll die IG Kinder und Familie gegenüber der Stadt eine oder zwei Ansprechpersonen entsenden?

4. Vorschlag einer möglichen Organisationsform innerhalb der IG K+F

Um diese Aufgabe zu erfüllen und zu einem Resultat zu gelangen, werden die Anwesenden in Gruppen aufgeteilt und die Arbeiten aufgeteilt.

3 Gruppen:

- Beratung/Begleitung (rot)
- Betreuung (gelb)

□ Bildung (blau)

Die Anwesenden Institutionen und Anbieter sollen sich in eine der drei Gruppen je nach Schwerpunkt eingliedern. Was ist in ihrem Alltag am wichtigsten? Selbstverständlich ist die Abgrenzung schwierig, doch hilfreich ist der Gedanke, der Sichtbarkeit nach aussen, wird eher beraten, betreut oder gebildet. Beispiel: In einer Krippe wird hauptsächlich betreut, auch wenn die Mitarbeiterinnen immer zusätzlich auch noch eine Familie beraten und begleiten in den alltäglichen Schwierigkeiten.

5. Weiterentwicklung in der Gruppe (Urs Hasler)

Nachdem die Gruppen gebildet sind, verteilt Urs Hasler die Aufgaben für die anstehende Gruppenarbeit, die bis um 10.15 Uhr dauern soll. Für jede Gruppe soll eine abgeordnete Person bestimmt werden, festgehalten werden, was sie für besondere Fähigkeiten mitbringen muss (Anforderungsprofil), hat sie Kompetenzen, wird sie eventuell entschädigt. Es sollte wenn möglich ein Resultat erzielt werden. Ziel bleibt die Wahl von Ansprechpersonen gegenüber der Stadt.

Vorstellungsrunde nach der Gruppenarbeit:

A. Bildung:

Sie bildete die kleinste Gruppe mit Claudia Bundi, Ruth-Nunzia Preisig und Anita Studach. Sie würden gerne Ruth-Nunzia Preisig als Ansprechperson gegenüber der Stadt vorschlagen. Claudia würde sich als Vertreterin der Sparte Bildung zur Verfügung stellen.

B. Beratung/Begleitung

Alle Institutionen, die öffentliche Gelder bekommen, benötigen keinen Vertreter gegenüber der Stadt. Die gemeinsamen Ziele der IG stehen im Vordergrund. Zum Beispiel die Finanzierung der Broschüre „Angebote in Chur – für Mütter, Väter und Kinder“ könnte von der Stadt übernommen werden (Bemerkung Marianne Zogg)

C. Betreuung

Abgrenzung zwischen Krippen und freien Anbieter (Spielgruppen), da die einen bereits eine Finanzierung von der Stadt erfahren. Postulat: Die Spielgruppen müssen sich dringend vernetzen. Die Vision eines Familienzentrums wird angesprochen.

Beschlussfassung:

Ruth-Nunzia Preisig wird als offizielle Vertreterin der IG Kinder und Familie (von der Schwangerschaft bis zum Schuleintritt) gegenüber der Stadt Chur bestimmt. Sie wird durch 2 weitere Mitglieder unterstützt: Margrit Wyss (Betreuung – Spielgruppen), Claudia Bundi (Bildung).

Urs Hasler (Zepa, kantonale Fachstelle) begleitet und coacht die IG K+F zeitlich begrenzt, mit der Zielsetzung, dass die IG näher an die Stadt kommt.

Cecile Wyrsh (HPD) steht dieser Arbeitsgruppe ebenfalls beratend und unterstützend zur Verfügung. Urs Hasler und Cécile sind nicht Mitglieder der gewählten Arbeitsgruppe. Sie nehmen an der nächsten Sitzung teil und nachher wieder auf Anfrage.

Ein weiteres Treffen der Arbeitsgruppe Sprachrohr wird vereinbart.

6. Nächstes Treffen

In der Kinderkrippe Cosmaït (Aquasanastrasse) mit räumlicher Unterstützung durch den Heilpädagogischen Dienst am Freitag, den 10. September 2010. Genaue Uhrzeit erfolgt mit der Einladung.

7. Varia

Marianne Zogg gibt den momentanen Kontostand von 500.- bekannt.

Präsenzliste 5. Februar 2010

Adebar	Flurina Vitali, Beatrice Joss
Elternschule	Claudia Bundi
Fachstelle Kinderschutz	Anna Schwarz
Familienergänzende Kinderbetreuung	Esther Hartmann
Eltern-Kinder-Treffpunkt Flohhuffa	Jeanine Fullin
Forum Geburt GR	Ruth-Nunzia Preisig
Heilpädagogischer Dienst GR	Cecile Wyrsh
Kinderkrippe Cosmait	Anita Schina
Kinderkrippe Wigwam	Yvonne Kolb
Mütter-Väter-Beratung	Marianne Zogg
Pro Juventute Bezirk Chur	Jolanda Caviezel
Spielgruppe Aquarium	Carmen Wilhelm
Tagesstätten Stadt Chur	Nicole Kaiser
Tragetuchkurse	Anita Studach
Waldspielgruppe	Margrit Wyss
Zepira	Urs Hasler

Chur, den 5. März 2010

Für das Protokoll: Nicole Kaiser-Campiche,

Kindertagesstätten der Stadt Chur, Soziale Dienste 081 353 65 07, nicole.kaiser@chur.ch